

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 15. Februar 1931

Nachlass Faulhaber 10014, S. 19,20

Stand: 14.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Sonntag, 15. Februar. 9.00 - 10.45 Uhr Sankt Michael Pontifikalamt zur Heiligsprechung von Cardinal Bellarmin und den canadischen Martyrern coram exposito [Lat. „vor ausgesetztem Allerheiligsten“]. Nach dem Amt gleich Predigt, bei der ich da bleibe.

// Seite 20

Die fünf Decorierten: Schwerd, Abel, Meder, Huber, Metzner. Danken für Orden. Versprechen in diesem Geiste weiterzuarbeiten. Kein Verein habe so schöne Erfolge wie Schul organisation und Elternvereinigung. Huber großer Zauberer.

Monsignore Fäh, Sankt Gallen, teilt mir den Tod von Professor von Feuerstein mit.

Lotte Seboldt - bringt zum Jahrtag der Bischofsweihe ein Tintenzeug aus Porzellan. Gesundheitlich geht es besser. Aber noch einsam.

Marie Buczkowska - über Decernat beim Rundfunk. Endlich soll es fertig werden, nur noch [*Nicht lesbar*] läßt unterschreiben: konfessionell neutral und wenn öffentlich auftreten, dann erst fragen. Ist politisch gemeint. Osterexercitien Bleienstein, Referat über Augustinus.

Valentine Buczkowska - was sie bei den Kursen erlebt. Jugend, die ganz andere Begriffe hat und dann wieder unverdorbene Jugend.

15.30 Beisetzung von Professor Feuerstein am Nördlichen Friedhof. Pfarrer Jaegerhuber kurze Ansprache. Dann Strieder und Fäh, nicht aber die Akademie oder die Schüler.

Schwester Fidelis - will mehr Ordnung einrichten und selber heilig werden.